



Ankunft in Portomarin



Portomarin



Jakobsweg, der Klassiker: **„Auf den letzten 100 km“**



San Nicolas in Portomarin



Landschaft Galiciens



Christlich-heidnische, traditionelle Vorathäuser



Kathedrale von Santiago de Compostela

Die letzten 100km bis Santiago de Compostela müssen Sie gelaufen sein. Jeder Übernachtungsort auf dieser Strecke wird in Ihren Pilgerpass eingetragen, dann erhalten Sie bei der Ankunft in Santiago Ihre Urkunde, die Compostela. Auf diesem Teil



des Weges durchqueren Sie Galicien, das grüne, westlichste Land Spaniens. Insgesamt haben wir für diese Strecke 1 Woche vorgesehen, bis Sie am

siebten Tag Santiago, den Höhepunkt jeder Pilgerreise erreichen. Egal welcher Konfession Sie angehören, welches Ihr persönlicher Beweggrund für die Reise war: Dieser Moment beim Betreten des riesigen Platzes vor der Kathedrale und die Pilgermesse, die jeden Tag zelebriert wird, werden Sie dauerhaft berühren!

Die Etappen: Ankunft und 1. Nacht in Sarria, 2. Nacht Portomarin, (22 km) 3. Nacht Palas de Rei, (24 km)/O Coto (32km) 4. Nacht Arzua, (29 km/ 21km) 5. Nacht O Pino, (19 km) 6. (19 km) und 7. Nacht Santiago.

Einfache Hostals und Pensionen: 7 Übernachtungen mit Frühstück pro Person im Doppelzimmer, mit privater Dusche/WC: € **499,-** (Einzelzimmer € 691,-)



einfache Hostals:
z.B. Pension Rua in Arzua

Flughafentransfers: z.B. Santiago-Sarria bis 3 Pers. € 217,-
Santiago Hotel-Flughafen: € 40,-



Charmante, rustikale „Casas Rurales“ und gute Hotels:

7 Übernachtungen mit Frühstück pro Person im Doppelzimmer mit

Bad: € **547,-**
(Einzelzimmer € 750,-)



charmante Casa Rurales
z.B. Casa de los Somoza

optional **FENER Gepäcktransfer** (täglicher Gepäcktransport). Die Berechnung erfolgt pro Gepäckstück (bis max. 20kg) und muss vor Beginn der Reise bestellt werden

€ **69,-** pro Gepäckstück und Reise
Notfallservice: Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie eine Handynummer, die Sie 24 Stunden am Tag erreichen können, um eine Notfallsituation zu lösen. Dieser Service ist im Reisepreis enthalten.